

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 01.01.1752-30.06.1752

28. - 31. Januar 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183461

Am 28ten November war in meinem Hause mit dem Glücke
der Familien Rndt. Gemma die gewöhnliche Feiersung
Munde gehalten, so wurde selbige im Namen Gottes mit d.
nach aus der Portugiesischen Gemma sechs ausgelesen. Der
Herr las sie auf in dieser Munde zum Wohl an mich und an
allen Anwesenden mit welcher wir zu werden haben, mit sei-
ner göttlichen Gnade begleitet werden.

die Feiersung
Munde mit den
Portug. Gebeten
ausgelesen

Eodem Tage wurde von mir Gelegenheits für mich wieder mit
Freuden sehr ihm selbe zu werden, mit ihm den Tag zum
Teil seiner Arbeit zu verkündigen. Auf welche wir und von
denn Episteln einige Feiersungen gegeben

Gelegenheits
Freuden in Episteln

Am 29ten. ging mir von mir gegen Abend nach Caduzehen
im den Episteln der selbe die Wohl der Feiersung zu ver-
gen. Weil mir ihre Arbeit sehr zu Gute war, so sprach
man sie sprach alle an. Sie waren sehr gut in mir
Episteln Gänge, da man ihnen dann die Episteln von Episteln
und den von ihm mit welcher man selbe, zu Gemma lieferte,
und zuletzt die Ordnung, in welcher man selbe geben und
die ganze Feiersung. Welche sehr gut werden sollte,
denn sehr und Antwort selbste. Sie waren sehr gut.
Man, und einige Antworten ganz klar. Der Herr war sehr
selbst nach sie kommen, denn seine selbigen Geist in ihm
von Selben lebendig. Jedoch ging man nach Cumulanten
da man dann Episteln nur sehr in und werden Feiersung
eingefügt, und von da nach meinen Porciarischen Mission.
Gänge zu selbste, ohne man in der Nacht blieb

Feiersung von
Episteln.

Am 30ten Jan. prüfte man die Kinder in der Portugiesischen
Munde sehr gut, wie weit sie ab in der Fortschritt göttlicher
Wirkungen, und andere nützigen Büchern gebracht. Gelo-
bat von der Güte meines selbigen Wortes über alle seine
Hilfe und Gnade! So barmherzig alle zu selbigen Gesetzen
man Gnade und Barmherzigkeit.

Examen und
den Fortschritt
der Kinder

Dieser Konfirmanden waren zusammen von meinen lieben Ol-
legen, nämlich Zeglin und Klein, eine Reise nach Caduzen

Einem Gefährten
von Caduzen
mit selbigen

von. Mir herzlich beglückete sie bis zum Lieb Abend
 nachsteht mir mit einem brüderlichen Lutz Abschied nehmen
 sie der Leitung der Person ausgelassen, und ihnen allen Gott
 liehen Segen zuschicken. Auch in ihrem Lutz Segen bringen
 mir dieser Hoepfenscheri, nachsteht mir in drei Jahren
 anstehen, und anstehenden Händen so wohl ihre gegenseitige
 Lüge und zukünftige Ungleichheit beim Finden, als auch
 sein selig sie wenig sagen können, wenn sie sich zur Hand
 mit der ningen waschen Gottes und ningen Gottes und
 bringen der Kinder, Lutz Christi, bringen Lutz, und in
 diesem die Tilgung der Tünden mit gebührender und begie-
 niger alle Tünden waschen

FEBRUARIUS

Nalla funden
 auf einem Tisch
 Actus.

3. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Am 1. Jan. sandten wir von einem der Mission zugehörigen
 und nach der Porreiarischen Aufsicht galagaram Klaimen Kunt
 Actus Nalla ein; welcher die sehr ausserordentlich vorliegen
 wassen: der wassen Tugend der Person demüthig galagaram
 Codem Lichte steht von der Portugiesischen Gamina von
 davon so vornehm mit dem Missions Einfluß der Röcke
 nach dessen Tugend aber mit einem anderen Europäer fast
 gab es das in der Stunde galagaram. Sie ist zwar nicht von
 dem christlichen Tugend Tugend in wenigen Jahren von
 waschen, davon sie zum Teil durch Bruchstücke verurteilt
 werden. Indessen hat sie insbesondere im letzten Jahre nach
 Anstrengungen begünstigt die Tugend Mittel in ihrem Tugend zu
 gebrauchen: wir ist dann auf das heilige Sacrament des
 Leibes und Blutes Christi gewissermaßen auch ihrem Bruchstücke
 Tugend gewissermaßen geworden; wobei sie insbesondere das letzte
 mal, so in verschiedenen Umständen steht, was so wohl ihren
 bißigkeit als auch Tugend nach Tugend und Tugend Tugend, auch
 ihre Tugend, und auch große Tugend Tugend Tugend
 zur nicht unendlich angestrichen. Nachdem hat sie auf Tugend
 beglücken